

Frühjahrslesung der Repräsentanz Salzburg am 29. Mai 2021

Zehn Tage nach den ersten Öffnungsschritten für Kulturveranstaltungen fanden sich sechs Autorinnen und Autoren unserer Repräsentanz zur Frühjahrslesung im Salzburger Literaturhaus ein. Im Vorfeld beschäftigte uns die Frage, wie viele Zuhörer, vor allem aus dem Kreise unseres treuen Publikums, uns trotz der allgegenwärtigen „Corona - 3 G Regel“ wohl mit ihrer Anwesenheit beehren würden. Es kamen schließlich mehr als wir erwarten durften. Der Saal war, unter den vorgegebenen Abstandsregeln, fast voll besetzt. Das Salzburger Literaturhaus sorgte dankenswerterweise für eine unbürokratische Abwicklung der Zutrittsformalitäten.

Franz Dürnberger, Wolfgang Fels, Eva Kraft, Ingeborg Kraschl, Valerie Pichler und Georg Weigl trugen, charmant präsentiert von Ingeborg Kraschl, Lyrik und Kurzprosa vor. Das Motto „Und wieder geht ein Mai“ wurde weit und vielschichtig ausgelegt - märchenhaft, romantisch, humorvoll, gesellschaftskritisch ...

Christian Bauschke umrahmte den Abend mit bekannten Klavierwerken aus dem 18. Und 19. Jahrhundert. Seine Darbietungen fanden, ebenso wie die Lesungen, viel Beifall.

Als besondere Aufmerksamkeit wurden den Zuhörern Mappen mit Gedichten aller Autorinnen und Autoren, kunstvoll gestaltet von unserer Repräsentantin Valerie Pichler, überreicht.

Salzburg, 8. Juni 2021

Georg Weigl